

Das Wichtigste in Kürze

- Die Zahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten ist im März 2020 um 5.000 gesunken. Im Vergleich zum Vorjahr ist ihre Zahl um 255.000 gesunken und lag damit bei 3,75 Millionen.
- Damit waren 6,9 Prozent der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter und 8,4 Prozent aller Haushalte hilfebedürftig.
- Hohe Hilfequoten finden sich überwiegend in städtischen Ballungsgebieten, in Teilen Nordrhein-Westfalens und in Ostdeutschland. In Ostdeutschland sind aber – auch infolge der demographischen Entwicklung – die Hilfequoten stärker zurückgegangen als in Westdeutschland.
- Insbesondere Haushalte von Alleinerziehenden (34,4 Prozent) und von Partnern mit drei und mehr Kindern (19,1 Prozent) wiesen im November 2019 vergleichsweise hohe Hilfequoten auf.
- Im März 2020 waren 1,41 Millionen Menschen im SGB II arbeitslos. Damit ist die Arbeitslosigkeit im Vergleich zum Vormonat um 14.000 gesunken. Der Vorjahreswert wurde um 41.000 unterschritten.
- Ein Großteil der Arbeitslosengeld II-Bezieher ist nicht arbeitslos gemeldet. Das hängt beispielsweise damit zusammen, dass diese Personen erwerbstätig sind, an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen teilnehmen, kleine Kinder betreuen, Angehörige pflegen oder sich noch in der Ausbildung befinden.
- 0,99 Millionen (26 Prozent) der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten waren im November 2019 erwerbstätig – etwa die Hälfte ging dabei einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis nach.
- Im November 2019 waren 2,69 Millionen (71 Prozent) der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten sogenannte Langzeitleistungsbezieher, haben also mindestens in 21 der vergangenen 24 Monate Arbeitslosengeld II bezogen.

Herausgeberin
Bundesagentur für Arbeit,
Statistik/Arbeitsmarktberichterstattung
90327 Nürnberg
März 2020
Tel.: 0911 179 1080
arbeitsmarktberichterstattung@arbeitsagentur.de
<http://statistik.arbeitsagentur.de>

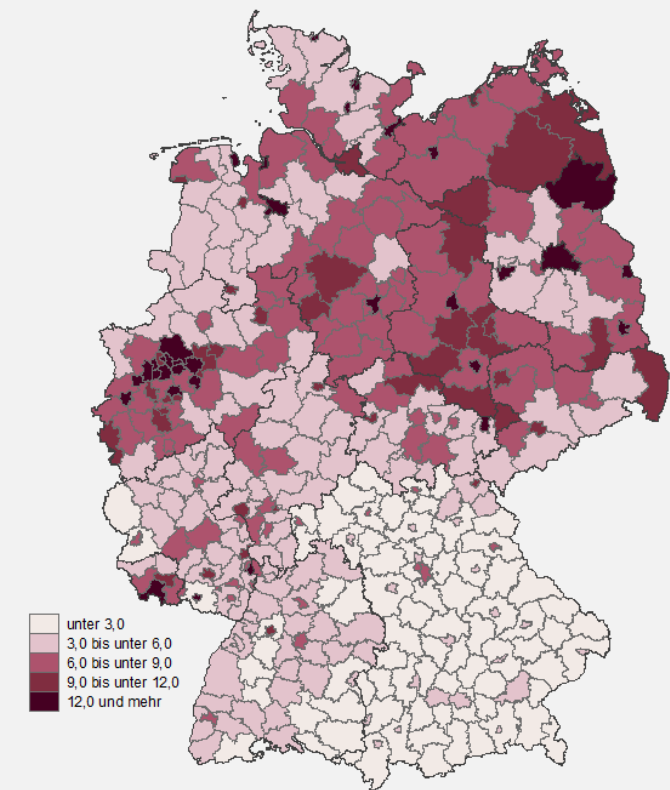


Einfach QR-Code mit
Smartphone scannen.

Kurzinfo | März 2020

Grundsicherung für Arbeitsuchende

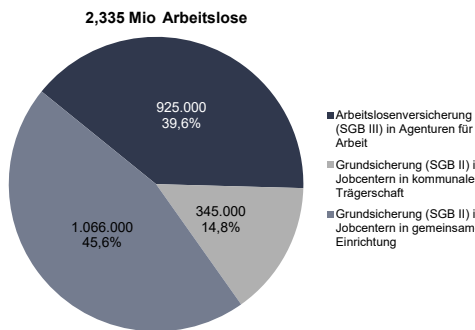
Hilfequote erwerbsfähiger Leistungsberechtigter in %
Kreise und kreisfreie Städte



Arbeitslosigkeit (März 2020)

	Anzahl	Vorjahr	VJV
Arbeitslose insgesamt	2,335 Mio	2,301 Mio	+1,5%
Arbeitslose SGB II	1,410 Mio	1,451 Mio	-2,8%
Arbeitslose SGB III	925.000	850.000	+8,8%
arbeitslose Jugendliche im SGB II	114.000	117.000	-2,6%
Arbeitslosenquote insgesamt	5,1%	5,1%	x
anteilige SGB II-Arbeitslosenquote	3,1%	3,2%	x

	SGB II	SGB III
Anteil Arbeitsloser nach Rechtskreis	60,4%	39,6%
Anteil Langzeitarbeitsloser im Rechtskreis	44,4%	8,9%
durchschn. abgeschl. Dauer¹	55 Wochen	16 Wochen
Zugänge²	3,620 Mio	3,580 Mio
aus Erwerbstätigkeit ¹	16,1%	58,4%
aus Ausbildung/Qualifizierung ¹	33,1%	21,7%
Abgänge²	3,771 Mio	3,395 Mio
in Erwerbstätigkeit ¹	17,7%	44,8%
in Ausbildung/Qualifizierung ¹	30,5%	21,6%
Abgangsrate¹	21,9%	33,8%
in den 1. Arbeitsmarkt ¹ (Beschäftigung am 1. AM + außer-betriebl. Ausbildung)	3,2%	14,4%
geschätzter Rechtskreiswechslersaldo	10.000	VJ: 11.000



Seit April 2019 sind die Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung (gE) verpflichtet, Datensätze mit möglicherweise fehlerhaftem Arbeitsvermittlungstatus regelmäßig zu überprüfen und zu aktualisieren. Die Statistik der BA schätzte seit Mai die Auswirkungen der Prüfaktivitäten auf den Bestand Arbeitsloser im SGB II und veröffentlichte die Ergebnisse im Internet. Der quantitative Nachweis wird, insbesondere auf regionaler Ebene, mit wachsendem zeitlichen Abstand zum Beginn der Prüfungen zunehmend unsicher. Deshalb wurde die Schätzung für den August 2019 letztmalig durchgeführt.

¹ gleitender 12-Monatsdurchschnitt

² gleitende 12-Monatssumme

³ vorläufige, hochgerechnete Daten auf eine Wartezeit von 3 Monaten

⁴ vorläufige Daten

⁵ vorläufige, hochgerechnete Daten inkl. Jobcenter in kommunaler Trägerschaft

⁶ Quelle: BMAS, Daten mit eingeschränkter Aussagekraft

⁷ ohne Auszubildende ⁸ Daten im März um 1,1% übererfasst

⁹

Hilfebedürftigkeit (März 2020)

	Anzahl ³	Vorjahr	VJV
Personen (PERS) in Bedarfsgemeinschaften	5,553 Mio	5,883 Mio	-5,6%
dar. Leistungsberechtigte (LB)	5,319 Mio	5,658 Mio	-6,0%
dar. Regelleistungsberechtigte (RLB)	5,275 Mio	5,613 Mio	-6,0%
dar. erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	3,747 Mio	4,002 Mio	-6,4%
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1,528 Mio	1,612 Mio	-5,2%
Bedarfsgemeinschaften (BG)	2,794 Mio	2,984 Mio	-6,4%

Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (November 2019)

	Anzahl	Anteil an ELB	Hilfequote
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	3,759 Mio	100,0%	6,9%
dar. Frauen	1,902 Mio	50,6%	7,1%
Männer	1,857 Mio	49,4%	6,7%
15 bis unter 25 Jahre	670.000	17,8%	7,8%
55 Jahre und älter	697.000	18,5%	5,5%
Ausländer	1,386 Mio	36,9%	17,5%

	Anzahl	Anteil an ELB
arbeitslose ELB	1,360 Mio	36,2%
nicht-arbeitslose ELB	2,399 Mio	63,8%
dar. in arbeitsmarktpol. Maßnahmen	540.000	14,4%
in ungeförderter Erwerbstätigkeit	539.000	14,3%
in Schule, Studium, ungeförderter Ausbildung	377.000	10,0%
in Erziehung, Haushalt, Pflege	297.000	7,9%
in Arbeitsunfähigkeit	313.000	8,3%
in Sonderregelungen für Ältere	171.000	4,5%

Bedarfsgemeinschaften (November 2019)

	Anzahl	Anteil an BG	Hilfequote
Bedarfsgemeinschaften (BG)	2,813 Mio	100,0%	8,4%
dar. Single-BG	1,552 Mio	55,2%	10,6%
Alleinerziehende-BG	512.000	18,2%	34,4%
Partner-BG ohne Kinder	241.000	8,6%	2,4%
Partner-BG mit Kindern	455.000	16,2%	6,9%
Personen pro BG		2,0	

Erwerbstätige erwerbsfähige Leistungsberechtigte und Aufstocker (November 2019)

	Anzahl	Anteil an allen ELB
Aufstocker	65.000	1,7%
erwerbstätige erwerbsfähige Leistungsberechtigte	,992 Mio	26,4%
dar. Selbständige	69.000	1,8%
soz. versicherungspflichtig beschäftigt (August 2019)	528.000	13,7%
in Vollzeit (August 2019) ⁷	121.000	3,1%
in Teilzeit (August 2019) ⁷	348.000	9,0%
ausschließlich geringfügig beschäftigt (August 2019)	320.000	8,3%

Zahlungsansprüche (November 2019)

durchschnittliche Gesamtregel-leistung je BG (GRL)	818 €	
durchschnittlicher Regelbedarf Arbeitslosengeld II	415 €	
durchschnittliche Kosten der Unterkunft (KdU)	429 €	
	Anzahl	Anteil an allen RL-BG
Regelleistungs-BG (RL-BG) mit verfügbarem Einkommen	1,644 Mio	58,5%
durchschnittlich verfügbares Einkommen	718 €	

Arbeitsmarktpolitik in Kostenträgerschaft des SGB II (März 2020)

	23,0%	VJ: 21,2%	
Aktivierungsquote⁴			
	Anzahl ⁵	Vorjahr	VJV
AMP-Teilnehmende im SGB II (ohne Berufswahl und Berufsausbildung)	421.000	389.000	+8,3%
dar. Aktivierung und berufliche Eingliederung	177.000	174.000	+1,9%
berufliche Weiterbildung	57.000	57.000	-0,1%
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	64.000	57.000	+12,5%
dar. Eingliederungszuschuss	22.000	23.000	-7,1%
Eingliederung von Langzeit-arbeitslosen ⁸	10.000	1.000	.X
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	107.000	85.000	+26,3%
dar. Arbeitsgelegenheiten	67.000	70.000	-4,6%
Teilhabe am Arbeitsmarkt ⁹	38.000	8.000	.X
Freie Förderung	14.000	14.000	-1,3%

Kennzahlen nach §48a SGB II⁶ (November 2019)

Integrationsquote (K2)	(25,6)
-------------------------------	--------